

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.116.777

Wien, 7.4.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9732/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weiterer Abgeordneter betreffend Tätigkeitsbericht Sonderbeauftragter (Special Envoy) für Gesundheit** wie folgt:

Fragen 1 bis 7:

- *Wann wurde der Beschluss durch das BMSGPK bzw. das Ministerkabinett bzw. den zuständigen Bundesminister, Ihren Vorgänger BM a.D. Rudolf Anschober gefasst, den Sonderbeauftragten (Special Envoy) für Gesundheit, Dr. Clemens Martin Auer aus dem EU-Impfgremium abzubrufen?*
- *Wie wurde dieser Beschluss verwaltungsintern abgewickelt und welche Begründung wurde dieser Abberufung „aktenmäßig“ zu Grund gelegt?*
- *Hat diese Abberufung der zuständige Bundesminister, Ihr Vorgänger BM a.D. Rudolf Anschober gefasst und unterzeichnet?*
- *Hat diese Abberufung die Generalsekretärin im BMSGPK, Mag. Ines Stilling gefasst und unterzeichnet?*
- *Hat diese Abberufung die Sektionschefin im BMSGPK, Dr. Katharina Reich gefasst und unterzeichnet?*

- *Welche genaue Aktenlage haben Sie zu diesem Vorgang (Fragen 1. bis 5.) bei Ihrer Amtsübernahme vorgefunden bzw. übernommen?*
- *Welche Unterlagen über Kommunikationsvorgänge mit dem Bundeskanzleramt, insbesondere dem damaligen Bundeskanzler Sebastian Kurz und seinem Kabinett haben Sie zu diesem Vorgang (Fragen 1. bis 5.) bei Ihrer Amtsübernahme vorgefunden bzw. übernommen?*

Dr. Clemens Martin Auer hat am Sonntag, den 14. März 2021, von sich aus Bundesminister a.D. Rudolf Anschober gebeten, ihn von allen koordinierenden Aufgaben und Funktionen im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie zu entbinden. Das betraf auch seine Rolle als Co-Vorsitzender der EU-Steuerungsgruppe für die gemeinsame Impfstoffbeschaffung. Dr. Auer wurde von diesen Aufgaben nicht „abberufen“, sondern hat von sich aus um Entbindung von diesen Aufgaben ersucht, diesem Ersuchen ist Bundesminister a.D. Anschober nachgekommen. Die Vertretung Österreichs im EU-Impfstoffgremium übernahm in der Folge Sektionschefin Dr.ⁱⁿ Reich und eine Vertreterin des Bundeskanzleramts, was der Europäischen Kommission amtswegig mitgeteilt wurde.

Fragen 8 bis 11:

- *Wann wurde der Beschluss durch das BMSGPK bzw. das Ministerkabinett bzw. Ihnen als zuständigem Bundesminister gefasst, den Sonderbeauftragten (Special Envoy) für Gesundheit, Dr. Clemens Martin Auer zu einem der vier stellvertretenden Vorsitzenden des Executive Board der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu nominieren bzw. dessen Bestellung zu unterstützen?*
- *Haben diese Nominierung Sie als zuständiger Bundesminister gefasst und unterzeichnet?*
- *Hat diese Nominierung die Generalsekretärin im BMSGPK, Mag. Ines Stilling gefasst und unterzeichnet?*
- *Hat diese Nominierung die Sektionschefin im BMSGPK, Dr. Katharina Reich gefasst und unterzeichnet?*

Der Sonderbeauftragte (Special Envoy) für Gesundheit Dr. Auer wurde durch die damalige Bundesministerin Hartinger-Klein als Kandidat Österreichs für die Mitgliedschaft im WHO-Exekutivrat für die Periode 2019-2022 genannt. Er wurde von der 68. Regionaltagung als Vertreter Österreichs in den Exekutivrat nominiert und im Rahmen der 72. World Health Assembly für die Funktionsperiode 2019-2022 zum Mitglied des WHO-Exekutivrates gewählt.

Im Exekutivrat der WHO steht jeder Region jeweils ein Vize-Vorsitzender zu. In der europäischen Region kommt routinemäßig nach dem Anciennitätsprinzip jener:m Exekutivratsmitglied die Funktion einer:s Vize-Vorsitzenden zu, welcher:s bereits am längsten im Exekutivrat ist. Daher wurde Österreich im Rahmen des 149. Exekutivrates 2021 durch den WHO Regionaldirektor für Europa Dr. Kluge nominiert und danach vom Exekutivrat zum 4. Vize-Vorsitzenden gewählt. Nach dem Vorschlag Österreichs durch Bundesministerin a.D. Hartinger-Klein und der Wahl Österreichs in den Exekutivrat waren daher keine weiteren Aktivitäten betreffend die Nominierung erforderlich.

Fragen 12 bis 14:

- *Welche konkreten Tätigkeiten hat der Sonderbeauftragte (Special Envoy) für Gesundheit, Dr. Clemens Martin Auer 2020 und 2021 im Zusammenhang mit der österreichischen Impfstoffbeschaffung und seiner Tätigkeit im EU-Impfgremium im Einzelnen ausgeführt?*
- *Nennen Sie uns die Termine die der Sonderbeauftragte (Special Envoy) für Gesundheit, Dr. Clemens Martin Auer 2020 und 2021 im Zusammenhang mit der österreichischen Impfstoffbeschaffung durchgeführt hat (Gegenstand des Termins, Zeit, Ort, Teilnehmer)?*
- *Nennen Sie uns die Termine die der Sonderbeauftragte (Special Envoy) für Gesundheit, Dr. Clemens Martin Auer 2020 und 2021 im Zusammenhang mit seiner Mitgliedschaft im EU-Impfgremium durchgeführt hat (Gegenstand des Termins, Zeit, Ort, Teilnehmer)?*

Dr. Auer wurde im Sommer 2020 im Rahmen der Konstituierung des EU-weiten Steering Boards zur Impfstoffbeschaffung zu dessen Co-Vorsitzenden gewählt. Die Sitzungen des Steering Boards fanden zunächst wöchentlich, später zweimal wöchentlich statt. Im Bedarfsfall wurde auch weitere zusätzliche Sitzungen einberufen.

Dr. Auer nahm als Co-Vorsitzender an 64 dieser Sitzungen teil. Inhalt dieser Besprechungen waren sowohl strategische und logistische Überlegungen als auch wissenschaftliche Präsentationen, wobei über den genauen Inhalt Vertraulichkeit vereinbart wurde.

In Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften erhalten alle Mitglieder des Lenkungsausschusses und des gemeinsamen Verhandlungsteams für das Vergabeverfahren den Status von Sachverständigen (z.B. in der Haushaltsordnung festgelegt). Aufgrund ihres Zugangs zu streng vertraulichen Geschäftsinformationen sind diese Mitglieder verpflichtet,

strenge Geheimhaltungsvereinbarungen und Vereinbarungen über das Nichtvorliegen eines Interessenkonflikts zu unterzeichnen.

Zudem oblag Dr. Auer die nationale Koordinierung der Ausrollung der Impfkampagne und die damit verbundene ständige Abstimmung mit den zuständigen politischen Entscheidungsträger:innen zu strategischen Überlegungen und Möglichkeiten zur organisatorischen und logistischen Abwicklung. In der Frühphase umfasste dies die Konstituierung unterschiedlicher Arbeitsgruppen zur Vorbereitung und praktischen Umsetzung, wie beispielsweise die zweimal wöchentlich stattfindende Sitzung der Landesimpfkoordinator:innen und die Teilnahme an weiteren bestehenden Sitzungsformaten, sofern ein Bezug zur Impfkampagne gegeben war. Aber selbstverständlich zählten auch Termine mit verschiedenen relevanten Expert:innen und Stakeholdern, die im Gesamtprojekt mitgewirkt haben sowie zahlreiche Medientermine zur Präsentation der die Impfung betreffenden Vorhaben zum Tätigkeitsbild von Dr. Auer.

Frage 15: *Nennen Sie uns die Termine, die der Sonderbeauftragte (Special Envoy) für Gesundheit, Dr. Clemens Martin Auer 2021 und 2022 (bis zum Datum der Anfragestellung) im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzenden des Executive Board der Weltgesundheitsorganisation (WHO) durchgeführt hat (Gegenstand des Termins, Zeit, Ort, Teilnehmer)?*

Die öffentlichen Sitzungen des Executive Boards und seiner Standing Committees, an denen Dr. Auer ex officio teilgenommen hat, sind auf der Homepage der WHO einsehbar und im Detail hinsichtlich Teilnehmer:innen und Themen dokumentiert. Zusätzliche vorbereitende Sitzungen des Vorsitzenden, der stellvertretenden Vorsitzenden und des Generaldirektors der WHO sind seitens der WHO nicht öffentlich und obliegen auch nicht dem Vollzug des österreichischen Gesundheitsministers.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

